

Intervention und Deeskalation in Gewalt- und Bedrohungssituationen

Die **Unsicherheit** im Umgang mit Gewaltsituationen und die damit verbundene Sorge, mit diesen konfrontiert zu werden, führen oft zu einer Belastung des Arbeitsalltags.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich insbesondere durch **praktische Übungen**, kurze Inputs und **Erfahrungsaustausch** mit dem Thema intensiv auseinanderzusetzen.

Für den Bereich der Intervention werden bewährte Ansätze vorgestellt und eingeübt. Persönlich erlebte Situationen können reflektiert und **neue Handlungsoptionen** erprobt werden.

Ziel ist eine **Bewusstmachung der eigenen Ressourcen** und **Grenzen**, um persönliche und realistische Handlungsstrategien ausbauen zu können.

Inhalte:

- Konflikt- und Eskalationsdynamik
- Affektionskurve und Affektübertragung
- Physischer Ausnahmezustand in Krisensituationen
- Grundlagen der Krisenkommunikation
- Typen der Intervention
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Konflikt- und Interventionsverhalten
- Intervention in Eskalationssituationen
 - als betroffene Person
 - intervenierender Dritter
 - als Team
- Strukturierte Heranführung an realistische Rollenspielsituationen
- Durchführung von Grundlagentraining für die eigenständige Wiederholung der praktischen Inhalte im Team
- Reflexionsmöglichkeiten im Team

Wichtig:

Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt zu 70% auf der praktischen Erprobung und Anwendung von Interventionsstrategien, Theorie findet nur zum Auftakt und zur Erholung zwischendurch statt!

Für das störungsfreie Einüben der Interventionsstrategien wird ein großer Raum benötigt (bei 16 TN ca. 100-120 qm), gerne auch Aula o.ä.

Stichworte:

Deeskalationen
Gewaltsituationen
Intervention

Zielgruppe:

Kollegien aller Schulformen, insbesondere weiterführende und berufsbildende Schulen
Förderschullehrkräfte
MA von Regionalen Bildungs-Beratungs- und Unterstützungszentren

Angebotsformat:

Einrichtungsinterne Fortbildung

Teilnehmerzahl:

Max. 30

Zeitlicher Umfang:

1-3 Tage

Kosten:

Honorar:

€1000,- pro Tag

Fahrtkosten:

€ 0,30 pro km

Anfahrtspauschale

bei Anfahrten von über 1 Stunde:

€ 35,- pro h

Kontakt:

Mediationsstelle
BRÜCKENSCHLAG e.V.
04131 42211
info@bs-lg.de
www.bs-lg.de